Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal Eingang Plautzengasse № 385

Nro. 211. Freitag, den 9. September 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. Septbr. 1836.

Herr Landrath Hüllmann u Herr O. L. G. Refer. Hüllmann von Marienburg, Hr. Pr.-Lieut. Hewelke von Elbing, die Herren Gymnasial-Lehrer Nieberding u. Rehaag nebst Familie und Herr Gymnasiast Olczewsky von Conitz, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Sandmann von Frankfurt a. O. log. im engl. Hause.

Entbindungen.

1. Gestern Abend 10 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Göring, Regierungs-Rath.

Danzig, den 8. September 1836.

2. Die gestern Abends 9 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädchen beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 8. September 1836. Wm. Conradt.

Anzeigen.

3. Die Mitglieder der naturforschenden Gesellschaft werden zu einer ordentlichen Versammlung am 14. d. M. ergebenst eingeladen. Der Herr Professor Anger wird zur Ehre des verstorbenen Direktors der Gesellschaft, Herrn Professor, Doctor Förstemann, eine Gedächtnißrede halten. Dr. Sinogowitz.

Danzig, den 8. September 1836.

4. Ein Oekonom mit guten Zeugnissen sucht ein Dienstunterkommen und kann sogleich den Dienst antreten. Nähere Nachricht giebt der Oekonomie-Commissarius Zernecke, Hintergasse № 120.

Seebad Brösen.

5. Bei dem so günstigen Badewetter Sonnabend den 10. September Konzert, Gartenerleuchtung und Feuerwerk. Entree 2½ Sgr.

Sollte die Gesellschaft sich qualificiren, so kann auch Tanzvergnügen stattfinden, wozu ergebenst einladet W. Pistorius.

6. Ich ersuche Herren und Damen ergebenst, die Tanzunterricht nehmen wollen, sich bei mir zu melden. Das Nähere im Nähm № 1811. F. Sawalisch.

Großes Konzert und Schlachtmusik.

7. Die Schlacht im Tongemälde für Trompeten und Pauken von C. Kantmann, wird heute Freitag den 9. September im Karmannschen Garten ausgeführt vom Musik- und Sänger-Chor des Königl. 5ten Kürassier-Regiments. Entree a Person 2½ Sgr. Text-Bücher sind an der Kasse für 2½ Sgr. zu haben. Das Konzert beginnt um 5 Uhr, die Schlachtmusik Punkt 7 Uhr.

8. Alle, welche an die verstorbene Frau Philippine Dorothea Weisner geb. Köster Zahlungen zu leisten haben, werden hiedurch aufgefordert, selbige an den Bäckermeister August Wilhelm Datow, Frauengasse № 880. ungesäumt zu verabreichen, widrigenfalls sie sich der executivischen Einziehung zu gewärtigen haben.

Danzig, den 9. September 1836.

Die Testament-Executoren Carl Robert Oyer,
August Wilhelm Datow.

9. Zehn Thaler Belohnung.

Durch ein Versehen ist ein Faß mit Apothekerwaare sig. 4. L. № 746. aus der hier im Juni d. J. gelieferten Ladung des Schiffers Kreitling, Steuermann Königsberger von Berlin in unrechte Hände gekommen. Wer dasselbe bei Unterzeichnetem abliefert oder zur Wiedererlangung desselben behülflich ist erhält obige Belohnung. J. A. Piltz.

10. Lieder zur Confirmation am 11. September sind bei dem Küster Herrn Draheim, St. Barbara-Kirchhof, für 1 Sgr. zu haben. F. Karmann.

11. Das zu gestern den 8. annoncirte Konzert in der Ressource zum freundschaftlichen Verein findet heute Freitag den 9. d., bei ungünstiger Witterung aber Montag den 12. statt, wozu die resp. Mitglieder ergebenst einladet das Comité.

Vermiethungen.

12. Langenmarkt № 488. sind 3 Stuben, auch zu vereinzeln, an einzelne Personen zu vermiethen und vom 1. October rechter Ziehzeit zu beziehen. Näheres Langenmarkt № 429. zwei Treppen hoch.

13. Ziegengasse № 767. ist eine freundliche Stube mit auch ohne Meubeln, Küche, Boden, Kammer und Bequemlichkeit zum 1sten Oktober d. J. zu vermiethen und wird zwei Treppen hoch daselbst hierüber Auskunft ertheilt.

Literarische Anzeige.

14. In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Danzig bei **Fr. Sam. Gerhard** Hl. Geistgasse № 755.

Sammlung
von
120 der interessantesten und witzigsten
Original-Anekdoten
von
Friedrich dem Großen
und
Napoleon.
Ein
Beitrag zur gesellschaftlichen Unterhaltung.
8. geheftet 10 Sgr.
Quedlinburg, im Verlage der Ernstschen Buchhandlung.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

15. Frische Butter in Fässern ist zu verkaufen Langemarkt № 491.

16. Wenngleich schon häufig durch Annoncen aller Art Tabacke von verschiedenen Fabriken empfohlen wurden, finden wir uns doch jetzt veranlaßt, dem Tabackrauchenden Publiko 3 unsrer Sorten, als:

Neue Sorte № 1 a 12 Sgr.
— — № 2 a 10 — } **pr. Pfd.**
Thee-Canaster № 2 a 10 —

als etwas Vorzügliches zu empfehlen, und wird sich ein jeder resp. Raucher beim ersten Versuch von der besonders ausgezeichneten Qualität derselben überzeugen.

Berlin, im August 1836. Jacob Doussin & Co.

17. Auf vorstehende Annonce Bezug nehmend, zeige ich hiemit ergebenst an, daß genannte Sorten zum Fabrikpreise und bei 10 ℔ mit dem hier üblichen Rabatt bei mir zu haben sind. J. G. Amort, Langgasse № 61.

18. Sein Lager **Sächsischer Damast- und Zwillich-Waaren**, als Tisch-Gedecke, Handtücher, Thee- und Kaffee-Servietten, Damen-Schürzen ꝛc. empfiehlt in großer Auswahl Ferd. Niese, Langgasse № 525.

19. Alten u. frischen werd. Käse a ℔ 2½ u. 2 Sgr., Schmalz a ℔ 5 Sgr., weiß Bitter-Bier 7 Flaschen 5 Sgr., Bohner Wachs, dicke Wichse a ℔ 4 Sgr., Schwefelhölzer (beste) 1000 2½ Sgr., empfiehlt Otto Gehrke.

20. Bestellungen auf trockenes Büchen-Klobenholz a Klafter 6 Rthlr., frei vor des Käufers Thüre, werden täglich angenommen und prompt ausgeführt in der Tuchhandlung von F. W. Puttkammer, Heil. Geistgasse № 753. Da das Holz in der Nähe der Stadt lagert, so kann solches von den Herren Käufern besehen und unter deren Aufsicht aufgesetzt werden.

21. Schwarze trockene gesottene Pferdehaare, grauen Ocker, holl. Voll-Heeringe

in unter deren Aufsicht aufgesetzt werden.
un21. Schwarze trockene gesottene Pferdehaare, grauen Ocker, holl. Voll-Heeringe

in 1/16, alle Sorten beste weiße Wachslichte, ächten pariser Estragonessig, graues und weißgraues Löschpapier erhält man billig bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

22. [illegible] sind jetzt wieder [illegible] zu haben in der Buchhandlung von S. Anhuth, Langenmarkt № 432.

23. Ein birken polirtes modernes Schreibesekretair ist billig zu verkaufen Hl. Geistgasse № 1011.

24. Ganze Moppen und Ziegel a 1000 5 Rthlr., 3/4, 1/2, 1/4 Stücke dito, 3 Stücke auf 1 Ziegel a 1000 4½ Rthlr., große u. kl. Felsen, alte grüne Oefen a 20 sgr., 1 Haufen altes Brennholz, Nonnen u. Mönchen und zerbrochene Dachpfannen werden billig verkauft Frauengasse № 838. bei Otto Gehrke.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

25. Das den Fleischermeister Christian Schmidtschen Erben gehörige, aus einer wüsten Baustelle bestehende, hier sub Litt. A. II. 183. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 13 Rthlr. 21 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll Behufs der Wiederbebauung

am 10. Dezember c. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadt-Gerichts-Rath Schumacher subhastirt werden.

Elbing, den 12. August 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 4. September 1836.

Angekommen.

S. Harkes, Anna Elisabeth, v. Edam m. Ballast. G. Dinnies.
M. F. Herwig, Nordstern, v. Copenhagen — Ordre.
F. Kiepert, Friederike, v. Stettin m. Stückgütern G. A. Göttel.
S. Voß, Friedrich, v. London m. Ballast P. J. Albrecht & Co.
H. H. Geslien, Catharine Ferdinande, v. Lübeck m. Stückgütern. W. D. Motwitz.
C. Völck, Charlotte Wilhelmine, v. Rotterdam m. Ballast. Ordre.
G. Heldt, Elise, v. Gurnsey m. Ballast. Ordre.